Wiener Rathaus Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur K. Eigl
13. Jahrg. Wien, Donnerstag 6. November N. 255

Die engere Wahl in Hernalsen.

Der Wahlleiter veröffentlicht folgende Kundmachung: Da bei der am 5. d. vorgenommenen Wahl in den n.ö. Landtag für den im zehnten Wiener Gemeindebezirk zu wählenden Abgeordneten keine absolute Stimmenmehrheit zustande gekommen ist, wird hiemit im Grunde der Hernalsergasse 41 und 42 der n.ö. Landtagswahlordnung in diesem Wahlbezirke die engere Wahl zwischen Dr. Viktor Adler und Julius Prochazka für den 7. November 1902 angeordnet. Die engere Wahl findet in denselben Lokalitäten, während derselben Zeiten und unter denselben sonstigen Modalitäten wie die am 5. November l. J. durchgeführte Wahl statt. Auch haben sich bei der engeren Wahl die Wähler auf die obengenannten zwei Personen zu beschränken, die bei der ersten Wahlgeltung relativ meisten Stimmen für sich hatten. Jede Stimme, welche bei der engeren Wahl auf eine nicht in dieselbe gebrachte Person fällt, ist als ungiltig zu betrachten. Wahlberechtigte sind deshalb, weil sie bei einem früheren Wahlgange ihr Stimmrecht nicht ausgeübt haben, bei dem folgenden Wahlgange von der Ausübung dieses Rechtes nicht ausgeschlossen.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 6. November

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer

R. R. Dr. Braun beantragt für die Bezirksteile Währing-Dorf und Weinhaus im Bezirke Währing die Wasserzufuhr bis 15. November täglich zwei und von diesem Tage an einmal täglich zu bewilligen. Es erscheint dies mit Rücksicht auf die bezeichnete geringe Ergiebigkeit der Währinger Quellenleitung notwendig.

Die Anschaffung eines Normalgeschwindigkeitsmessers für die im Jahre 1903 herzustellenden Wasserleitungsabzweigungen wird genehmigt.

Das vom VR. Lauenstein vorgelegte Projekt für die Regulierung und Pflasterung der Ottenangasse in der Strecke zwischen den Häusern No. 42 bis 54 wird mit einem Kostenerfordernisse von 46311 K genehmigt. Die Arbeiten erscheinen mit Rücksicht auf die in Zeile befindlichen Straßenbahngebäuden dringend.

VR. Kissanay beantragt das Projekt für die Zurückversetzung der Einfriedungsmauer des städt. Asyl- u. Werkhauses anlässlich der Tieferlegung der Grüdern- und Geiselbergstraße mit einem Kostenerfordernisse von 9602 K 61 h zu genehmigen. Für die Regulierung u. Pflasterung der oberen Grüdernstraße zwischen der Obergasse u. der Lehmbahnbahnsetzung in Hernalsen seien 65.094 K 71 h zu bewilligen. Beide Projekte, welche sich als Vorarbeiten für die Durchführung der Galetzka-Straßenbahn-Gesellschaft darstellen, werden genehmigt.

Nach einem Berichte des VR. Braun werden die Kosten für die Pflasterung der Simmeringer Hauptstraße in der Strecke zwischen dem 2. und 3. Tore des Centralviehhofes per 4547 K zweckmäßig genehmigt.

Für die Herstellung eines Rohrstranges der Hochdruckleitung in der 7. Feldgasse im Bezirk Simmering zwischen der Feldgasse u. der Wildgratzgasse, ferner für die Herstellung eines Brunnens u. von Hydranten längs der Wildgratzstraße werden 5800 K bewilligt.

Für die Herstellung von 600 m³ Donausand zur Auffüllung der Sandlager in den Hallen am Centralviehmarkte werden 5796 K bewilligt.

VR. Rauer beantragt im Offert auf die Baustelle l. z. 28 in Unter-Laaerberg und auf einen Teil der Baustelle l. z. 395 daselbst (Linzerstraße No. 241, Ecke der Zehetmayergasse) im Ausmaße von 542 m² um den Pauschalbetrag von 13.150 K wegen zu geringen Anbotes abzulehnen. (Ang.)

Der Abteilung der Realitäten Penzing Lambergstraße l. z. 317, 1146, 1147 u. 1148 auf 11 Baustellen wird zugestimmt.

Das vom VR. Hölzl vorgelegte Projekt für den Kanalbau in der verlängerten Hütteldorferstraße oberhalb der Flotowgasse in Döbling -Kosten 4500 K- wird genehmigt.

Die anlässlich der Galetzlegung in der Pirquetgasse notwendige Verlegung des Wasserrohrstranges in der 400 Meter langen Strecke zwischen der Obkircher- u. Medlergasse wird mit einem Kostenerfordernisse von 7500 K genehmigt.

VR. Lusch beantragt das Pachtverhältnis bezüglich der Lokalitäten des Polizei-Bezirks-Commissariates u. der Sicherheitswache im städt. Hause Meidling Hauptstraße 4 auf weitere 10 Jahre unter Zugrundelegung eines Jahresmietzinses von 7500 K zu erneuern. (Ang.)

VR. Bielohlawek beantragt die Erneuerung des Mietvertrages bezüglich der Lokalitäten des Post- u. Telegraphenamtes im städt. Hause I Wipplingerstraße 8 auf 5 Jahre unter Zugrundelegung eines Jahreszinses von 13000 K zu genehmigen. (Ang.)

Die städtischen Hausdiener in allen Rathäusern werden in den Status der provisorischen Hausdiener 2. Bezirksklasse eingereiht.

Nach einem Berichte des VR. Galetzka wird der Bauliniienplan für eine neue Straße längs der Straßbahn zwischen dem Hütteldorfer Bade u. der Gemeindegrenze samt für die Zweigstraße der Krautgartenergasse u. der Straßbahnübersetzung gelegenen Strecke der Linzerstraße genehmigt.